

HNA – Online vom 15. Juni 2017

Dritte Göttinger Integrierte Gesamtschule

Neue IGS in Göttingen heißt nun „Neue IGS“

15.06.17 11:00



Taufe der Neuen IGS Göttingen: (von links) Lars Humrich, Peter Stahr, Stefanie Vogelsaenger und Anja Gysemberg von der kollegialen Schulleitung. Foto: Schröter

Göttingen. Die bisher allgemein "Neue IGS" genannte Gesamtschule in der Nordstadt trägt nun einen Namen: "Neue IGS Göttingen". Die Taufe wurde am Mittwoch vollzogen.

Göttingen. Zwei Jahre ist es her, dass in der Göttinger Nordstadt, genauer in der Theodor-Heuss-Straße, eine neue Integrierte Gesamtschule (IGS) gegründet wurde. Auf genau diesen Namen hört sie nun: „Neue IGS Göttingen“.

Was auf den ersten Blick einfallslos wirkt, macht beim deutlicheren Hinsehen durchaus Sinn. IGS steht in diesem Fall nämlich nicht nur für Integrierte Gesamtschule, sondern für „individuell. gemeinsam. stärken“. Diese Eigenschaften sollen bei der Neuen IGS Programm sein, denn hier würde die Förderung der Stärken von Schülern einen besonders hohen Stellenwert einnehmen, hieß es während der Feierstunde.

„Einer Schule einen unverwechselbaren Namen zu geben, ist gar nicht so einfach“, sagte Schuldezernent Siegfried Lieske. Das habe sich auch in diesem Fall gezeigt.

Ungewöhnlicher Name

„Neue IGS ist ein eher ungewöhnlicher Name, mit dem aber ein Programm verbunden ist.“ Mit diesem neuen Namen habe sich die aus vier Lehrern bestehende kollegiale Schulleitung selbst einem gewissen Druck ausgesetzt. „Was neu ist, wird irgendwann alt“, sagte Lieske.“ Da müsse man viel tun und ständig am Ball bleiben, um diesen Namen auf Dauer zu bestätigen. „Mein Kompliment, das ist mal 'ne Ansage“, sagte der Schuldezernent.

„Wir freuen uns, eine weitere Option in der Göttinger Schullandschaft zu sein“, betonte Lars Humrich, der zu Beginn der Veranstaltung mit seinen Kollegen Stefanie Vogelsaenger, Anja Gysemberg und Peter Stahr von der kollegialen Schulleitung das Konzept der Neuen IGS vorstellte.

„Seit 40 Jahren stehen Göttinger Gesamtschulen für eine umfassende, qualitativ hohe und über die Region hinaus anerkannte Schulbildung“, sagte Humrich. Dem fühle sich auch die Neue IGS Göttingen verpflichtet und greife daher in Göttingen bekannte und nachgefragte Elemente guter und gelingender Gesamtschule auf. „Diese entwickeln wir weiter und ergänzen sie sinnvoll durch Ansätze weiterer innovativer und deutschlandweit anerkannter Leuchtturmschulen.“

Daraus ergebe sich ein Konzept, das den Anspruch habe, Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, den Herausforderungen von morgen zu begegnen, ohne exakt zu wissen, wie diese eigentlich aussehen werden. (per) www.neue-igs.de